



Gemeindebrief

September 2022

Oktober 2022

November 2022



Evangelisch-Lutherische
St.-Johannis-Kirchengemeinde
DUNGELBECK

Ansprechpartner in der Kirchengemeinde Dungenbeck

Gemeindebüro, Alte Landstraße 1
Pfarramtssekretärin Annerose Scheller
Bürozeit: montags 18.00-20.00 Uhr

Tel.: 0 51 71 - 8 23 24
Fax: 0 51 71 - 98 94 24
Mail: kg.dungenbeck.peine@evlka.de
und dungenbeck@kirche-peine.de

Pfarramt, Alte Landstraße 1
Pastor Andreas Bartholl

Tel.: 0 51 71 - 98 94 23
Mail: andreas.bartholl@evlka.de

Vorsitzender des Kirchenvorstands
Karl-Wilhelm Schubert

Tel.: 0 51 71- 8 14 11

Küsterin
Julia Harward

Friedhofsgärtner
Bernd Gefäller

Unsere Kirchengemeinde im Internet: www.kirche-dungenbeck.de

Kontonummer unserer Kirchengemeinde:

IBAN: DE85 2595 0130 0000 1140 09
Kreditinstitut: Sparkasse Hildesheim Goslar Peine

BIC: NOLADE21HIK
Stichwort: KG Dungenbeck

Telefonnummern für Hilfesuchende

Telefonseelsorge	0800- 111 0 111
Hospizverein Peine e. V. (Sterbebegleitung)	05171- 59 01 89
Trauerhaus Peine , Gunzelinstraße 31 (Begleitung für trauernde Menschen) Sprechzeiten montags 14-16 Uhr, donnerstags 11-14 Uhr	05171- 73 34 88
Haus der Diakonie , Bahnhofstraße 8 (Beratung in Notlagen)	05171- 50 81-0
Sozialstation Peine , Winkel 31 (Gemeindeschwestern der ev.-luth. Kirchengemeinden)	05171- 37 77

Impressum: Gemeindebrief der
Ev.-luth. St.-Johannis-Kirchengemeinde Dungenbeck
Alte Landstraße 1
31226 Peine
Andreas Bartholl (V.i.S.d.P.)
Gestaltung: Jörg Scheller
Titelfoto: Jörg Scheller
Redaktionsschluss: 17.08.2022
Auflage 1000, Druck: Gemeindebriefdruckerei Gr. Oesingen

Redaktionsschluss für die Ausgabe 4/2022 ist der 12. November 2022



Ein Sommermärchen

Liebe Gemeinde,

als „Sommermärchen“ ging der Fußballsommer 2006 in die Geschichtsbücher ein. Die Fußballweltmeisterschaft im eigenen Land. Platz 3 erkämpfte sich die deutsche Herrenmannschaft damals und musste sich nur dem späteren Weltmeister Italien im Halbfinale geschlagen geben. Ganz Deutschland, so schien es, war damals im Fußballfieber. Und in diesem heißen und ansonsten eher durch schlechte Nachrichten geprägten Sommer 2022 kam bei der Fußball-Europameisterschaft der Frauen für mich wieder das Gefühl des „Sommermärchens“ auf. Gespannt habe ich die Spiele der deutschen Mannschaft verfolgt – Platz 2 lag sogar noch über dem Ergebnis von 2006. Mich hat der Mut und der Teamgeist der Spielerinnen begeistert. Da haben viele zusammen an einem gemeinsamen Ziel gearbeitet und trotz unglücklichem Endspiel Hervorragendes geschafft.

In diesem Gemeindebrief schreibe ich Ihnen und euch zum ersten Mal als Pastor im verbundenen Pfarramt der Kirchengemeinden St. Urban Klein Ilsede und St.-Johannis Dungenbeck. Zum 1.9. gehen die beiden Kirchengemeinden eine neue Verbindung ein. Aber viel wichtiger: Wir machen uns miteinander auf den Weg. In den letzten Wochen haben die Kirchenvorstände der beiden Gemeinden schon in mehreren Sitzungen miteinander überlegt und diskutiert, wie die kirchliche Arbeit in den beiden Orten zukünftig gut gestaltet werden kann. Auch das war ein kleines Sommermärchen für mich: Menschen aus zwei Orten haben trotz schlechter Nachrichten durch die Stellenkürzungen danach gefragt, was die evangelisch-lutherische Kirche in unseren Orten be-

wegen und wie wir für ihre Menschen da sein können. Konstruktives Handeln prägte die Gespräche und es war zu spüren, dass die Zusammenarbeit der beiden Gemeinden viel Kreativität und Ideenreichtum freisetzt.

So wartet dieser Gemeindebrief neben Informationen zu bekannten und bewährten Angeboten auch mit einer Fülle Neuem auf:

- Künftig feiern die beiden Gemeinden sonntags im Regelfall zwei Gottesdienste, an jedem Ort einen, in der Regel im Wechsel von 9:30 und 11:00 Uhr. Im Gottesdienstplan auf Seite 14 finden Sie alle Zeiten übersichtlich zusammengestellt.

- Nach den Sommerferien starten wir außerdem mit zwei neuen Vorkonfirmationsgruppen, die einen Teil ihrer Konfirmationszeit gemeinsam gestalten werden.

- Und am 4. September laden die Kirchenvorstände Sie ein zu einem ganz besonderen Gottesdienst im Gräwig. Wir machen uns auf den Weg und feiern in der Mitte zwischen den Orten die Mitte unseres Glaubens, Jesus Christus, der uns verbindet und dessen Heiliger Geist uns lebendig und vielfältig Kirche gestalten lässt. Feiern Sie mit!

Ich bin gespannt auf viele Begegnungen in den beiden Gemeinden und neue, fröhliche Aufbrüche!

Herzlich,
Ihr und euer
Pastor Andreas
Bartholl



Rückblick Taferinnerung



Das Jahr 2022 ist das „Jahr der Taufe“ und wir vom Team der Kinderkirche haben dies zum Anlass genommen, mit den Täuflingen der letzten 5 Jahre in Dungenbeek an Ihre Taufe zu erinnern. Wir haben dazu am 22.05.2022 einen Taferinnerungsgottesdienst in der St.-Johannis-Kirche in Dungenbeek gefeiert. Im Gottesdienst durfte ein Kind, das Taufjubiläum hatte, die Kerze anzünden und an dieser konnten dann alle anderen Kinder Ihre Taufkerze entfachen. Nach einer Geschichte konnten sich die Kinder an vier verschiedenen Stationen mit dem Thema Taufe beschäftigen und haben als Erinnerung eine Kette mit einer Frie-

denstaube auf einem Kreuz geschenkt bekommen. Im Anschluss an den Gottesdienst konnten die Kinder mit Ihren Familien und Paten im Garten der Kirche noch essen und spielen. Um eine kleine Erinnerung für das Gemeindehaus zu haben, hat jedes Kind sich mit einem Fingerabdruck im Bauch des Taferinnerungsfisches verewigt. Dieser hängt nun im Gemeindehaus.

Wir haben diese Zeit mit den Kindern sehr genossen und freuen uns auf das nächste Mal!

Herzliche Grüße von
Insa-Kristin, Steffi, Eva und Jessica





Fotos: Jessica Neumann und Axel Behrens



Rückblick: Johannistag am 24.06.

Es ist schon etwas ungewöhnlich, wenn man am 24. Juni, mitten im Hochsommer, danach gefragt wird, ob schon alle Weihnachtseinkäufe erledigt sind. Pastor Andreas Bartholl begann dennoch mit dieser Frage seine Predigt in der Abendandacht am Johannistag. Denn Johannes der Täufer, an dessen Geburt der 24. Juni erinnert, und nach dem die Dungenlucker Kirche benannt ist, taucht in der (Vor-)Weihnachtsgeschichte des Lukasevangeliums ganz prominent auf: „Seine Geschichte und die von Jesus Christus, sind im Lukasevangelium eng miteinander verbunden. Schon als die gerade schwangere Maria ihre Verwandte Elisabeth besucht, hüpfte Johannes vor Freude in deren Bauch und weist auf den kommenden Messias hin.“ In der Andacht wurde auch der weitere Lebensweg Johannes des Täufers nachgezeichnet. Extra für diese Andacht wurden einige Bänke umgestellt, sodass die Gemeinde unter einem Bild saß, das Johannes den Täufer zeigt, einer Kopie des ersten Wandelbilds des Isenheimer



Altars. „Der Maler, Matthias Grünewald, lässt Johannes in der Kreuzigungsszene auftreten. Mit seinem Zeigefinger weist er auch dort auf Jesus Christus, der Mitte und dem Grund unseres Glaubens. Johannes schenkt uns damit auch heute Orientierung.“ Nach der Andacht ging die versammelte Gemeinde nach draußen auf die Kirchwiese. Dort hatten viele fleißige Helfer ein Johannisfeuer vorbereitet, das sodann entzündet wurde. Auch für das leibliche Wohl war mit Bratwurst und Kaltgetränken gesorgt. Wer wollte, konnte über dem Johannisfeuer selbst Stockbrot backen – eine Möglichkeit, die viele nutzten. Auch der alte Brauch Johannissträuße ins Feuer zu werfen, wurde aufgegriffen. Bei bestem Wetter wurde noch bis spät in den Abend gefeiert, bis das Feuer erlosch. Traditionell endet am 24. Juni auch die Spargelzeit. Rhabarber sollte man ebenfalls nicht länger ernten - ein wichtiges Datum bis heute.

Dr. Nicole Laskowski



Fotos: Jörg Scheller



Rückblick: musikalische Abendandacht



Am Sonntag, dem 03.07. fand um 17.00 Uhr in unserer St. Johannis-Kirche eine besondere Abendmusik statt. Es erklangen Instrumental- und Vokalwerke aus verschiedenen Epochen, ferner wurden sommerliche Texte gelesen. Die Ausführenden waren Britta Bumiller (Klarinette), Melissa Busche (Altsaxophon), Lars Miede (Blockflöte), Hanno Diederichs (Cembalo, Klavier, Orgel) sowie



Fotos: Tobias Diederichs

das Vokalensemble St. Petrus. Pastor Bartholl sprach das Abendgebet und den Segen. Trotz der sommerlichen Temperaturen von 30° Celsius kamen 30 interessierte Zuhörer, die am Ende der Andacht mit ihrem Applaus nicht sparten. Die Kollekte des Abends brachte 223,00 Euro für die Kirchenmusik.



Die Wühlmäuse

Die Mäuse wühlen seit 25 Jahren. Wenn ich heute durch unseren schönen Ort Dungenbeck gehe, begegnen mir junge Frauen und Männer die ich als kleine Kinder in unserer Dungenbecker Eltern-Kind-Gruppe, auch Spielkreis genannt, kennen lernte. Vielleicht dauert es nicht mehr lange, bis die ersten soweit sind, und es ein Wiedersehen mit Ihnen als junge Mütter und Väter gibt, wenn sie dann mit ihren Kindern den Spielkreis besuchen.

Diesen Spielkreis, auch unter dem Namen "Die Wühlmäuse" bekannt, leite ich, mit viel Freude, nun schon seit einem viertel Jahrhundert. Und es begann so: Vor 25 Jahren wohnte ich mit meiner Familie erst kurze Zeit in Dungenbeck und vermisste die Möglichkeit mit meinen Kindern einen Spielkreis zu besuchen. Und so kam mir die Idee einen solchen selber zu gründen. Ich bekam dann auch die Unterstützung des Dungenbecker Kirchenvorstands, der dafür sorgte, dass die benötigten Räumlichkeiten von der Kirche zur Verfügung

standen. Und so ging es dann schon los, jeden Mittwochvormittag kommen seitdem interessierte Elternteile mit ihrem Kind im Alter von 1-3 Jahren um sich in den Räumlichkeiten der Dungenbecker Johanniskirchengemeinde zu treffen. Das sind nun seit Gründung der Gruppe schon weit über 1000 Treffen.

Es wird gespielt, gesungen und vorgelesen. Für die Kleinen sind es erste Eindrücke und Erfahrungen in einer Gruppe von gleichaltrigen Kindern. Für die Eltern ergeben sich Gespräche, Erfahrungen werden ausgetauscht oder einfach nur Kontakte geknüpft und gepflegt.

Mir macht es Spaß wie am ersten Tag und ich freue mich auch weiterhin auf neue Teilnehmer. Bei Interesse spricht mich gerne an.

Kerstin Monpetain
Telefon 0 5171 989140

Vielen Dank und liebe Grüße Kerstin



Die neue Erntekrone



Foto: Karl-Wilhelm Schubert

Die neue Erntekrone ist fertig.

Sie besteht aus Weizen, Draht und Grundgerüst, vielen Stunden Arbeit und Liebe zum Detail.

Die in die Jahre gekommene „alte Erntekrone“ musste nach acht Jahren erneuert werden, denn sie diente, als das Pfarrhaus unbewohnt war, einem Marder als Nahrungsquelle und sah nicht mehr schön aus.

Viel Vorplanung ist notwendig, um eine Krone herzustellen. Das Getreide muss vor der Reife geerntet werden, sonst fällt das Korn aus.

Bereits im Frühjahr nahm man Kontakt mit einem ortsansässigen Landwirt auf

um zu fragen, ob er für die Krone Ähren spenden würde, denn Selbstbedienung am Ackerrand ist natürlich verboten.

Der Kirchenvorstand bedankt sich recht herzlich bei dem Spender.

Bei sommerlichen Temperaturen wurde die Erntekrone von Wilma Behrens, Ursel Kühne, Heike und Karl-Wilhelm Schubert, Catja Wingenbach und Mika Schürmann (4 Jahre) gebunden.

Nach Abschluss der Arbeiten wurde auf die „neue Krone“ angestoßen.

Beim Festgottesdienst zum Erntedank am 2. Oktober um 10.00 Uhr in unserer St.-Johannis-Kirche kann sie dann im Original betrachtet werden.





**KIRCHE MIT
KINDERN**

Einladung zum Kindergottesdienst

Für Kinder von 5 bis 12 Jahren*

Aufgrund der Kooperation mit der Kirchengemeinde in Klein Ilsede ergeben sich neue Gottesdienstzeiten. Wir haben unsere Zeiten daher auch angepasst.

Wir treffen uns um 9:20 Uhr im Gemeindehaus und gehen dann gemeinsam kurz in die Kirche. Danach werden wir den weiteren Gottesdienst im Gemeindehaus verbringen.

Wir freuen uns auf Euch!

Datum: Sonntag, 25.09.2022
Uhrzeit 9.20 Uhr
Dauer: ca. 60 Minuten
Treffpunkt: Gemeindehaus

*Jüngere Kinder dürfen gerne in Begleitung Ihrer Eltern kommen

Habt Ihr Lust mit uns als Einstimmung auf die Adventszeit ein wenig zu basteln?

Dann kommt zu uns ins Gemeindehaus.

Wir freuen uns auf Euch!

Datum: Sonntag, 20.11.2022
Uhrzeit 10.00 Uhr
Dauer: ca. 90 Minuten
Treffpunkt: Gemeindehaus

Für Rückfragen:

Jessica Neumann, Insa-Kristin Korte, Stefanie Wegner, Eva Nastali-Hösel

Neu: „Spieletreff“

Ab dem 23. September startet bei uns eine neue Gemeindegruppe. Der Spieletreff will künftig einmal im Monat die Möglichkeit bieten im Gemeindehaus zusammen Gesellschafts-, Karten-, Brett-, oder Würfelspiele zu spielen. Bringen Sie dazu einfach die Spiele mit, die Sie gerne einmal (wieder) mit anderen spielen möchten. Eingeladen zum Spieletreff sind alle Menschen von 4-99, Sie müssen kein „Profi“ sein – gespielt wird just for fun! Wir möchten so auch gerne älteren Mitbürgern die Möglich-

keit geben, in netter Runde zu spielen und Spaß zu haben. Auch die Jugendlichen sind ganz besonders eingeladen. Kommt vorbei, wir freuen uns auf Sie und euch!

Termine sind:

- ◆ **23. September,**
- ◆ **14. Oktober,**
- ◆ **25. November**

jeweils ab 19:00 Uhr



Neu: „Yoga“

Mein Name ist Alexandra Gorray. Ich wohne seit über 20 Jahren in Dungenbeek. In den letzten 2 Jahren hat mich mein Glaube und der Yoga durch die Höhen und Tiefen des Lebens begleitet. Ich möchte mich mit Ihnen gemeinsam auf den Weg machen und die alltäglichen Kraftquellen, die uns zur Verfügung stehen, entdecken.

Machen wir uns auf den Weg!

Am **7. September** 2022 möchte ich mit einer kleinen Yoga Einführung starten. Was ist Yoga eigentlich? Kann ich Yoga im hohen Alter und mit Einschränkungen auch noch praktizieren?

Auf diese Fragen bekommen Sie Antworten und erfahren die positiven Wirkungen des Yogas.

Die weiteren Themen erfolgen in Absprache mit den Teilnehmern.

Ich habe eine 2-jährige Yogalehrer-Ausbildung an der Yogaschule Braunschweig mit 500 Unterrichtsstunden

absolviert.

2016 wurde Yoga als immaterielles Weltkulturerbe der UNESCO anerkannt.

Ich biete den Kurs alle 14 Tage mittwochs an.

Wo? Im Gemeindehaus

Wann? 9.00 - ca. 10.00 Uhr

Termine: 07. September

21. September

05. Oktober

Herbstferien

02. November

16. November

30. November

Ich freue mich auf die Arbeit in der Gemeinde!

Seien Sie herzlich eingeladen!

Ihre Alexandra Gorray

Kleidersammlung . . .

... in unserer Gemeinde

Bringen Sie bitte Ihre Kleidung und Schuhe sowie Haushaltswäsche, im Plastikbeutel oder gut verpackt,

von Montag, 12. September bis Samstag, 17. September

zu unserer Sammelstelle:
am Gemeindehaus unterm Carport

Für Ihre Unterstützung danken wir und die Deutsche Kleiderstiftung Ihnen herzlich.



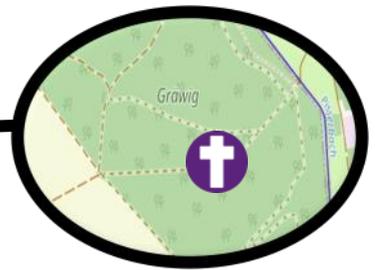
 **Deutsche Kleiderstiftung**
Kleidung sammeln
und fairteilen





Gottesdienst

am 4. September 2022
um 15:00 Uhr
zwischen den Dörfern im Gräwig



Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der St.-Johannis-Kirche in Dungenbeck statt.

Die St.-Johannis-Kirchengemeinde Dungenbeck und die St. Urban Kirchengemeinde Klein Ilsede gehen eine pfarramtliche Verbindung ein.



Anmeldung noch möglich

Wir werden am **18. September** 2022 um **10.00 Uhr** einen Gottesdienst zur Jubiläumskonfirmation feiern.

Folgende Konfirmationsjahrgänge haben eine Jubiläumskonfirmation 1937, 1942, 1947, 1952, 1957, 1962 und 1972.

Wenn Sie dabei sein wollen und in einem der genannten Jahre konfirmiert wurden, melden Sie sich bitte.

Die Anmeldung kann über eine Mail, kg.dungelbeck.peine@evlka.de oder telefonisch unter 82324 erfolgen.

Teilen Sie diesen Aufruf bitte auch Ihren Mitkonfirmanden, die nicht mehr vor Ort wohnen, mit. Wir freuen uns auf das Wiedersehen mit vielen ehemaligen Dungelbecker Konfirmierten!



	<u>konfirmiert</u>
50 Goldene Konfirmation	1972
60 Diamantene Konfirmation	1962
65 Eiserne Konfirmation	1957
70 Gnadenkonfirmation	1952
75 Kronjuwelen Konfirmation	1947
80 Eichenkonfirmation	1942
85 Engelkonfirmation	1937

Persönliche Nachrichten Freud & Leid



In unsere



In unsere



Wir gedenken

**Dürfen im
Internet nicht
veröffentlicht
werden**



	St.-Johannis Dungenbeck 	St. Urban Klein Ilsede 
04. September 12. So. n. Trinitatis	15:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst im Gräwig P. Bartholl und Team mit anschließ. Kaffee & Kuchen	
11. September 13. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr Gottesdienst mit Begrüßung des neuen Konfirmandenjahrgangs 2022-2024 P. Bartholl	11:00 Uhr Gottesdienst mit Begrüßung des neuen Konfirmandenjahrgangs 2022-2024 P. Bartholl 
18. September 14. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr Festgottesdienst zu den Jubiläumskonfirmationen P. Bartholl 	09:30 Uhr Ln. Scharbatke
25. September 15. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr P. Bartholl	11:00 Uhr P. Bartholl

Monatsspruch September
Gott lieben, das ist die allerschönste Weisheit.
Sir 1,10 (L)

02. Oktober 16. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr Festgottesdienst zum Erntedankfest P. Bartholl 	18:00 Uhr Abendgottesdienst P. Arnold
09. Oktober 17. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr N.N.	10:00 Uhr Festgottesdienst zum Erntedankfest P. Bartholl 
16. Oktober 18. So. n. Trinitatis	11:00 Uhr Ln. Scheller	09:30 Uhr Ln. Scheller
23. Oktober 19. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr N.N.	11:00 Uhr N.N.
30. Oktober 20. So. n. Trinitatis	11:00 Uhr P. Bartholl	09:30 Uhr P. Bartholl
31. Oktober Reformationstag	17:00 Uhr Festgottesdienst zum Reformationstag in Klein Ilsede mit anschließendem „Lutheressen“ P. Bartholl und Team 	



Monatsspruch Oktober

Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig sind deine Wege, du König der Völker.

Offb 15,3 (E)

	St.-Johannis Dungenbeck	St. Urban Klein Ilsede
05. November Sonnabend	18:00 Uhr Abendgottesdienst P. Bartholl	
06. November Drittlezter So. des Kirchenjahres		11:00 Uhr P. Bartholl
10. November		17:00 Uhr Andacht und Martinssingen P. Bartholl
11. November	17:00 Uhr Andacht und Martinssingen P. Bartholl	
13. November Vorletzter So. des Kirchenjahres -Volkstrauertag-	11:00 Uhr P. Bartholl	09:30 Uhr P. Bartholl
16. November Buß- und Betttag	18:00h Gemeinsamer Gottesdienst in Dungenbeck  P. Bartholl	
20. November Letzter So. des Kirchenjahres - Ewigkeitssonntag	09:30 Uhr P. Bartholl	11:00 Uhr P. Bartholl
27. November 1. Advent	18:00 Uhr P. Bartholl	10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit der katholischen Kirchengemeinde St. Bernward

Monatsspruch November

**Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen,
 die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen,
 die aus sauer süß und aus süß sauer machen!**

Jes 5,20 (L)





Lebendiger Adventskalender

Der „Lebendige Adventskalender“ ist schon zu einer Tradition in Dungenbeck geworden. Deshalb soll er auch 2022 wieder stattfinden. Wir bleiben also weiter auf der Suche nach Gastgebern, die Lust haben, einen Abend im Advent auszurichten. Einzelpersonen, aber auch Familien, Freundeskreise oder Vereine können sich zusammentun und sich im Gemeindebüro St.-Johannis melden. Der Aufwand ist überhaupt nicht groß. Denn die Idee des „Lebendigen Adventskalenders“ ist ja gerade:

Für einen Moment innehalten im Advent!

Zum Ablauf:

Vielleicht gelingt es uns in diesem Jahr wieder, an allen Wochentagen (Mo. bis Fr.) in der Zeit vom 01. Dezember bis 23. Dezember jeweils um 18.30 Uhr ein halbstündiges Beisammensein vor dem Haus, Carport, im Hausflur oder im Vereinsheim zu organisieren. Unter den diesjährigen Coronabedingungen ist die Durchführung außerhalb von geschlos-

senen Räumen sogar empfehlenswert!

Zur konkreten Gestaltung kann z.B. eine kleine Adventsgeschichte, ein Gedicht, ein Lied, ein Anspiel oder irgendetwas anderes gehören, das in der Adventszeit zum Innehalten anzuregen vermag. Der eigenen Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Nach der kurzen Besinnung bleiben alle noch einen Moment zusammen, um sich bei einem Getränk (Glühwein, Kinderpunsch o.ä.) aufzuwärmen. Die Getränke spendieren die jeweiligen Gastgeber, Tassen oder Becher müssen die Teilnehmer selbst mitbringen.

Damit der „Lebendige Adventskalender“ im Dorf und für die Teilnehmer sichtbar wird, kann im jeweiligen Haus ein Fenster entsprechend dekoriert werden (mit Beleuchtung und Zahl des Tages).

Wer Lust hat mitzumachen, meldet sich bitte in den nächsten Wochen im Gemeindebüro (Tel. 823 24), gerne auch zu den Bürozeiten: montags in der Zeit zwischen 18-20 Uhr oder per Mail

kg.dungenbeck.peine@evlka.de.

Eine Liste mit den Stationen wird dann im nächsten Gemeindebrief veröffentlicht.



Die St. Johannis Kirchengemeinde Dungenbeck
lädt Sie ins Gemeindehaus ein

zu **Kaffee & Kuchen**

am 1. Advent,

27. November

um 16 Uhr

und anschließend um

18 Uhr zum

Abendgottesdienst .



Aus dem Gemeindeleben

Wöchentliche Termine

Die Wühlmäuse

09.00 Uhr (Eltern-Kind-Gruppe) jeden Mittwoch
Kontakt: Kerstin Monpetain Tel.: 98 91 40

Wöchentliche Termine

Posaunenchor

19.45 Uhr jeden Mittwoch
Kontakt: Thomas Gürke Tel.: 0 51 76 / 92 35 47

Monatliche Termine

Handarbeiten unterm Kirchturm

Wir Freunde vom "Handarbeiten unterm Kirchturm" treffen uns weiterhin montags von **18.00 bis 20.00 Uhr** im Gemeindehaus.

26. September 31. Oktober 28. November

Handarbeiten für Jung und Alt im Gemeindehaus in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Tee. Noch sind wir ein kleiner, fröhlicher Kreis. Aber wir freuen uns darauf, dass weitere Interessierte bei uns vorbeischauen, Ihre Handarbeits- oder Bastelsachen mitbringen und mit uns stricken, sticken, häkeln, nähen, basteln ...
Es sind alle willkommen, egal ob Anfänger oder Profi.
Eure Heike, Sabine und Kerstin

Kontakt: Heike Herold Tel: 7698221
Sabine Frerichs, Kerstin Denkmann

Monatliche Termine

Frauenkreis

15.00 bis 17.00 Uhr

14. September 12. Oktober 09. November 07. Dezember

Kontakt: Helga Lehmann Tel.: 8 15 16
Ursel Kühne Tel.: 8 19 88
Erika Ohm

Termine

Kindergottesdienstvorbereitung

Nach Absprache im Gemeindehaus

Kontakt: Insa-Kristin Korte 0171/7963482



KIRCHE MIT
KINDERN



Hauptkonfirmanden

Die Hauptkonfirmanden treffen sich jeweils von **16.30 bis 18.15 Uhr** am:

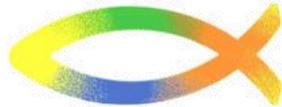
- ◆ 06. September
- ◆ 10. September (Konfitag mit Eltern von 10-16:30 Uhr)
- ◆ 20. September
- ◆ 01. November
- ◆ 15. November
- ◆ 29. November



Vorkonfirmanden

Die Vorkonfirmanden treffen sich jeweils von **16.30 bis 18.15 Uhr** am:

- ◆ 07. September
- ◆ 09 September (Kirchenerkundung von 18:00 bis 20:00 Uhr)
- ◆ 11. September Begrüßungsgottesdienst um 09:30 Uhr
- ◆ 21. September
- ◆ 02. November
- ◆ 16. November
- ◆ 30. November



Besuchsdienstkreis

Monatliche Termine

Trifft sich nach Vereinbarung

Kontakt: Pastor Bartholl Tel.: 989423

Wir, Elke Stubel oder Heike Herold, kommen Sie an Ihrem 70., 75., 80., und ab dem 85. Geburtstag jedes Jahr besuchen. Wir freuen uns über Ihren Geburtstag und gratulieren Ihnen im Namen der Kirchengemeinde herzlich. Gerne nehmen wir uns für Sie Zeit

zum Zuhören und Erzählen und geben Gottes Segen weiter. Liebe Grüße, Ihre Elke Stubel und Heike Herold



Friedensandacht

Monatliche Termine

18.00 Uhr jeden 1. Freitag im Monat in der Kirche

02. September

07. Oktober

04. November



Bericht Landesjugendcamp

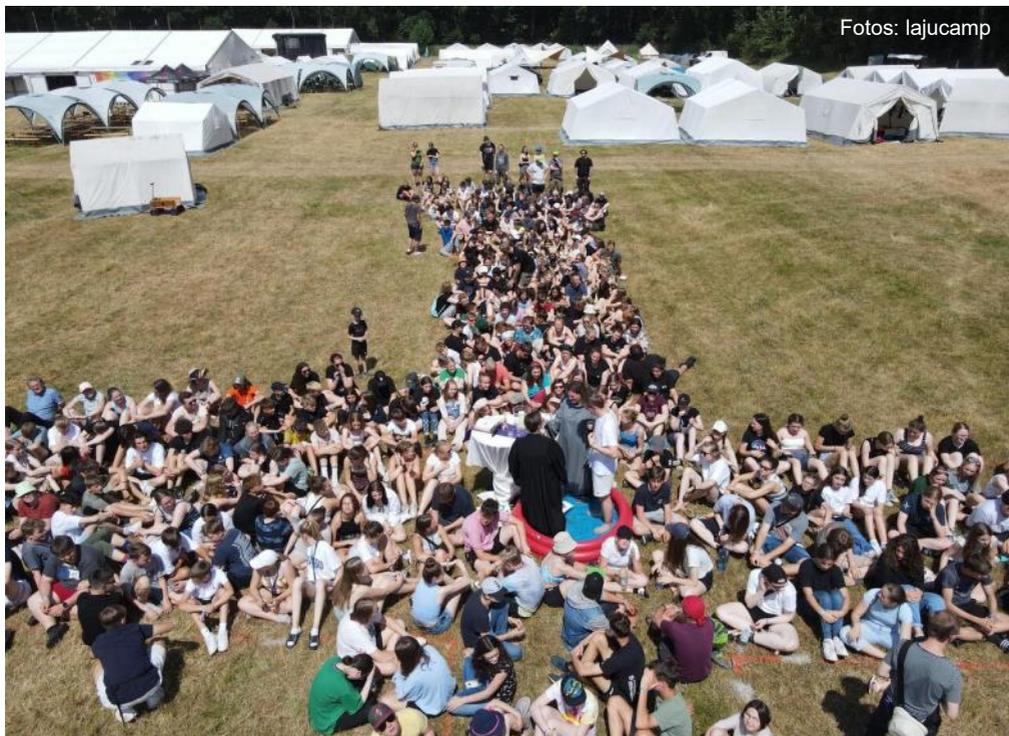
Live und in Farben – Landesjugendcamp 2022



Landeskirche haben sich vieles für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer überlegt und so konnten Schwedenstühle bei den Pfadfindern gebaut, bei einer Silent Disco und großen Camp Disco getanzt, an einem Camp CSD teilgenommen werden oder einfach gespielt werden. Ein Highlight des Camps war die Taufe eines Teilnehmers aus dem Kirchenkreis Hildesheim-Sarstedt, der sich von Landesjugendpastorin Cornelia Dassler und Diakonin Elske Gödeke taufen ließ. Viele weitere Highlights können auf dem Liveblog der Camp-Reporterinnen und Camp-Reporter nachgelesen werden: <https://lajucamp.wir-e.de/aktuelles>

Diakonin Hanna Stolzenburg

Was war das für ein Festival des Lebens, ganz live und in Farben! Das Landesjugendcamp fand Ende Juni nach der Corona-Pause endlich wieder statt und wir waren dabei! Von Donnerstag bis Sonntag waren ca. 1700 junge Menschen auf einer Zeltwiese und haben diese zu einem einzigartigen Ort gemacht. Ehrenamtliche aus der ganzen



FÜREINANDER

„Woche der Diakonie“ vom 4. bis 11. September 2022

Die Diakonie in Niedersachsen legt zur Woche der Diakonie 2022 den Fokus auf die Verantwortung, die Politik, Kirche, Sozialverbände und Gesellschaft füreinander haben. Eine sozialpolitische Einordnung mit Blick auf den aktuellen Ukraine-Konflikt von Sven Quittkat, Leiter der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Das Ende der Pandemie scheint in unserem Land nahe, die Hoffnung kommt zurück. Und dann bricht mitten in unserem Europa ein Krieg aus. Bei vielen Menschen ist die Sorge groß, die Kräfte schwinden, die Nerven liegen manchmal blank. Wir lesen täglich von den aktuellen Entwicklungen, setzen uns selbst Hoffungszeichen. All dies ist verständlich, und doch gibt es viele Enttäuschungen. Wenn es doch anders kommt und mitten im dritten Jahr der Pandemie nun auch noch der Frieden in unserem Europa

nachhaltig bedroht ist **Füreinander**. Das Jahresthema der Diakonie in Niedersachsen stellt den gesellschaftlichen Zusammenhalt in den Fokus. Nur gemeinsam werden wir die Aufgaben und Herausforderungen bewältigen. Die der Pandemie, die aufgebrochenen geopolitischen Konflikte, aber auch die sozialen Probleme, die schon vorher da waren. Wir erleben es gerade intensiv: Nur gemeinsam können wir uns schützen. Nur miteinander können wir Wege finden. Nur im gemeinsamen Tragen der Lasten schaffen wir Lösungen.

Wir leben nicht in einer gespaltenen Gesellschaft, sondern in einer Gesellschaft, in der wenige spalten. Das wollen und müssen wir immer wieder betonen. In der Pandemie haben wir gesehen, wie wichtig es ist, Verantwortung füreinander zu übernehmen. Angesichts der aktuellen Entwicklungen in der Ukraine und damit neuen Flüchtlingsbewegungen in Europa wollen wir das bewusst in den Mittelpunkt stellen.

Wir sehen täglich, wie sich die meisten Menschen engagieren, Tag für Tag: In den Verwaltungen, an den Kassen, in Betrieben, in den vielen Helfefeldern der sozialen Arbeit, an ihren Arbeitsplätzen sowie freiwillig in den Vereinen und Initiativen. Wir

Weiterlesen auf Seite 22



Aus Verantwortung:
#füreinander



danken allen, die sich verantwortungsvoll einbringen in unseren Gemeinden, Dörfern und Städten in Niedersachsen. Wir sind die Mehrheit, auch wenn unsere Stimmen oft manchmal von wenigen übertönt werden. Die in der Pandemie erlebte Solidarität brauchen wir weiterhin für unser Land und den Frieden in Europa.

Die Pandemie hat gezeigt, dass wir das soziale Miteinander und Füreinander immer wieder aufs Neue gestalten und Verantwortung übernehmen müssen. Der Ukraine-Konflikt sorgt auch bei uns für neue Herausforderungen. Wir brauchen kreative Lösungen, digitale Angebote, neue Ideen, um flexibel füreinander da zu sein. Zur Verantwortung gehört auch, dass die soziale Infrastruktur gestärkt wird. Im Rahmen des Subsidiaritätsprinzips brauchen soziale Dienste eine auskömmliche Finanzierung.

Gleichzeitig wird es notwendig werden, Ressourcen stärker zu bündeln und gemeinsam Antworten auf soziale Fragen zu finden. Kirchen und Diakonie können hier Hand in Hand ein Motor für soziale Innovation sein.

Füreinander. In diesem Jahr werden wir uns wichtigen Fragen stellen, für die es keine einfachen Lösungen gibt. In Hinblick auf die Landtagswahl in Niedersachsen im Oktober 2022 werden wir die Vertreter:innen von Politik und Gesellschaft einladen, mit uns auf den unterschiedlichen Kommunikationskanälen in einen notwendigen Diskurs zu gehen und gemeinsam Antworten zu finden.

Die Woche der Diakonie kann ein guter Anlass sein, dass auch Sie das Gespräch über die Gestaltung eines sozialen und gerechten Niedersachsen sowie den Frieden in Europa in den öffentlichen Raum tragen.

Damit die Kirche im Dorf bleibt. . .!

Dungelbecker Kirchenstiftung



IBAN DE79 2595 0130 0076 0226 31 BIC NOLADE21HIK Kr Spk HiGoPe

Werbung

Möchten Sie, dass Ihre Werbung im Gemeindebrief gedruckt wird, dann sprechen Sie Jörg Scheller an. dungelbeck@kirche-peine.de Telefon 81395



Hof Behrens „Stall 3“

der Raum für Ihre Feier

- Selbstbewirtung
- Deko nach Herzenslust
- Gästezimmer auf dem Hof
- Feiern mit bis zu 70 Personen

Wir freuen uns auf Sie!



Kontakt: Fam. Behrens · Schmedenstedter Str. 27 · 31226 Peine/Dungelbeck
Tel. 05171/9880-0 · E-Mail: info@hof-behrens.de · www.hof-behrens.de



WIR SIND GERN FÜR SIE DA.

Immer Erntezeit:

- Leckere Brötchen und Brot
- Frische Direkt-Milch, Joghurt
- Erdbeeren + Äpfel selbstpflücken
- Kartoffeln ganzjährig, viele Sorten
- Obst und Gemüse, auch eingeweckt
- Fleisch- und Wurstspezialitäten
aus eigener Hausschlachtung
- Fruchtaufstriche, Honig, WELA
- Geflügel, Rind, Schwein, Wild
- Floristik für jeden Anlass und Blumen
- Speise- und ZierKürbis in großer Auswahl
- Weihnachtsbäume (z.T. eigener Anbau)



- Hofladen ■ Floristik
- Obst ■ Gästezimmer

Öffnungszeiten:

Mo- Fr: 7 - 18 Uhr
Sa: 7 - 13 Uhr
So: 8 - 11 Uhr

Alte Landstraße 14 - 31226 Dungenbeck
Tel.: 05171- 988 889 www.peyers.de

Gutes vom Land.

Genuss fürs Leben.

Landfleischerei

Finke & Osterloh

- *Frische Fleisch- und Wurstwaren*
- *Grillspezialitäten*
- *Partyservice*
- *Spanferkel vom Grill*
- *Wechselnde Wochenangebote*
- *Donnerstag: Mittagstisch*
- *Freitag: Eintopf*
- *Wild aus der Region (auf Anfrage)*

Schmedenstedter Straße 30
31226 Peine- Dungenbeck
Tel. 05171-81324

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage
www.fleischerei-finke-osterloh.de
E-Mail: fleischereifinke@gmail.com





Ein schönes Leben
verdient eine
würdige Bestattung.
Planen Sie
individuelle
Abschiedsfeiern
gemeinsam mit
uns.

SILKE
EBERMANN-GAUS
Bestattungen



05171 - 25 8 25

Feldstr. 1 • Peine

Telefon **05171 - 9080**

BESTATTUNGEN
Ebermann

Inh. Jens und Dirk Weber

Trost und Hilfe -
für uns nicht nur Beruf,
sondern Berufung



Kantstraße 34, 31224 Peine

www.ebermann-bestattungen.de



Management
System
ISO 9001:2015
www.fax.com
ID: 91082146



TISCHLEREI LÖPER

Grubenweg 2
38268 Lengede
Tel. 05344 - 6808

Haustüren
Möbel
Innenausbau
Ladenbau
Fußböden

www.tischlerei-loeper.de tischlerei.loeper@t-online.de

Löper Bestattungen

Unsere Leistungen für Sie

- Erd-, Feuer-, See-, Luftbestattungen
- Friedwaldbestattungen
- Erledigung von Amtswegen
- Raum für private Abschiednahme
- Bestattungsvorsorge
- Haushaltsauflösungen

Grubenweg 2
38268 Lengede

 (0 53 44) **68 08**

Salzgitter

 (0 53 41) **177 11 62**

Peine

 (0 53 44) **68 08**

www.loeper-bestattungen.de
info@loeper-bestattungen.de



Elli Oil

Brennstoffe

**Es gibt viele Möglichkeiten
sich zu wärmen.
Heizen mit Elli Oil.**

schnell. günstig. zuverlässig

der von hier

05171. 77 89 0 | www.elli-oil.de





Gemeinsam allem gewachsen.



Gerade jetzt ist Zusammenhalt wichtiger denn je. Darum machen wir uns für die stark, die sich für die Gemeinschaft stark machen. Und unterstützen Künstler, Sportler, Unternehmer vor Ort und all diejenigen, die sich für andere einsetzen.

sparkasse-hgp.de/allemgewachsen

Gemeinsam
allem
gewachsen



DIE GRÖSSTE KATASTROPHE IST DAS VERGESSEN.

Hunger in Ostafrika.
Millionen Menschen leiden.
Wir helfen, die Not zu überwinden.

Ihre Spende hilft!
www.vergessene-katastrophen.de